

Ö1, Medizin & Gesundheit, 26.1.2015, 14:05 Uhr

Moderne Verfahren der Brustoperation

Sie haben Brustkrebs diese Diagnose ist für die meisten Betroffenen bedrohlich und körperlich wie psychisch belastend. In kürzesten Fall liegen zwischen der Verdachtsdiagnose anhand der Mammographie, beziehungsweise der Betrachtung des verdächtigen Gewebes unter dem Mikroskop und der Operation, zwei Wochen. Die Abklärung erfolgt heute so umfassend, dass das Ausmaß der notwendigen Entfernung von Brustgewebe in der Regel bereits vor der Operation feststeht auch die Techniken zur Brustrekonstruktion wurden in den letzten Jahren weiterentwickelt.

O-Ton: Dr. Silvia Artner- Matuschek (Brustspezialistin, Hanusch Krankenhaus), Dr. Rupert Koller (Präsident ÖGS, Facharzt für plastische Chirurgie, Wilhelminenspital), Mag. Theresia Rosner-Seifert (Klinisch- und Gesundheitspsychologin, Brust-Gesundheits-Zentrum, MedUni Wien)

Stichwort: ÖGS, Österreichische Gesellschaft für Senologie

Redakteur: Gutiérrez-Lobos